



## MATERIALPAKET ZUM HEFT

### Das Wortarten-Spiel

16 farbige DIN-A4-Pappbögen mit Wortarten-Spielkärtchen zum Auseinanderschneiden; Aufkleber für drei Würfelgrößen



### CD-ROM mit Booklet

enthält 73 Kopiervorlagen zu den Unterrichtsideen aus dem Heft. Dazu erhalten Sie alle Unterlagen des Wortarten-Spiels inkl. Blanko-Vorlagen zur selbstständigen Ergänzung der Spielkärtchen durch die Schülerinnen und Schüler sowie zwei Kopiervorlagen zum Spiel.



## ZUR SACHE

ERIKA BRINKMANN

### Im Blickpunkt: Sprache

Über Sprache nachdenken erfordert eine neue Perspektive: Nicht der Inhalt des Gesprochenen oder Geschriebenen steht im Fokus der Betrachtung, sondern es geht vorrangig um formale Aspekte der Sprache – für viele Kinder eine schwer zu bewältigende Aufgabe!

4

## AUF EINEN BLICK

ERIKA BRINKMANN/CHRISTINE STADLER

### Hinweise zum Materialpaket

Erläuterungen zum Einsatz des Wortarten-Spiels und zur Verwendung der Kopiervorlagen und Arbeitsgrundlagen auf der CD-ROM.

6

## UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–6

ERIKA BRINKMANN

### „Denk an den Fliegenlandeplatz!“

Wortgrenzen kann man nicht hören. Deshalb fällt es manchen Kindern schwer, beim Schreiben daran zu denken, nach jedem Wort eine Lücke zu lassen.

7

ANGELA ANDERSEN/MECHTHILD DEHN/LIS SCHÜLER

### „Bei Raubvogel steckt,raub’ drin und bei Räuber auch“

Schon sehr früh können Kinder das Wortstammprinzip entdecken. Strukturierte Übungen regen Kinder an, sich mit diesem Prinzip auseinanderzusetzen. Dabei werden sie auch sicherer im richtigen Schreiben der Wörter.

8

STEFAN JEUK/JOACHIM SCHÄFER

### „Der, die, das – ist mir doch egal“

Viele Kinder haben vor der Einschulung nicht gelernt, Genus und Kasus sicher zu gebrauchen. Im Deutschunterricht der Grundschule sollte mit und am grammatischen Geschlecht gearbeitet werden.

11

BABETTE DANCKWERTS

### „Das verstehe ich nicht“

Die Sprache in Schulbüchern ist nicht immer leicht verständlich – Lehrerinnen eines Kollegiums überlegen sich, wie sie die Begriffe und Redewendungen den Kindern näher bringen können.

16

AREND KÖLSCH/JOHANNES BOUCHAIN

### Sprechen Sie KWEPF?

Auf einer Internetseite können Erwachsene und Kinder Wörter und Sätze in eine sinnfreie Sprache übersetzen. Dies regt zur Reflexion über unsere Sprache und deren Melodie an.

18

## ERKLÄRUNGEN



gibt Hinweise auf Material im Heft.



gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.

## BEOBSACHTEN & BEWERTEN

ERIKA BRINKMANN

### **(Wie) Lassen sich Sprachbewusstsein oder Sprachgefühl überprüfen?**

Kinder sollten in allen Bereichen des Deutschunterrichts dazu herausgefordert werden, Sprache reflektiert zu betrachten und zu untersuchen.

20

## UNTERRICHTSIDEEN Klasse 3–6

CLAUDIA GAWROSCHE

### **Ein Wörterbuch in verschiedenen Sprachen**

Fremdsprachige Förderkinder erstellen ein eigenes Wörterbuch, welches deutsche Alltagsbegriffe in ihre Sprachen übersetzt. In einem Mütter-Sprachkurs wird dieses dann praktisch erprobt.

22

HEIDE BAMBACH

### **„Deine Geschichte ist in meinem Kopf wie ein Film“**

Wenn Grundschul Kinder – angeregt durch literarische Vorbilder – sich miteinander über ihre eigenen Geschichten austauschen, dann erfahren und entdecken sie über die Wirkungen von Sprache mehr, als wir mit Sprach-Unterricht lehren können.

26

YVONNE DECKER/INGELORE OOMEN-WELKE

### **„Ich bin ich und du bist du – ich heiÙe Jussuf und wie heiÙt du?“**

Im interkulturellen Deutschunterricht bewirkt die Auseinandersetzung mit dem eigenen Namen und dem anderer Kinder ein Nachdenken über die eigene und fremde Sprache(n).

32

MANFRED WESPEL

### **Was machen die Tassen im Schrank?**

Auch mit Redensarten lässt sich die deutsche Sprache untersuchen und erforschen. Diese sind oft erst auf den 2. Blick verständlich, ein selbst erstelltes Lexikon kann die Erklärungen liefern.

36

# GRUNDSCHULE DEUTSCH

Heft 18/2008

Im Blickpunkt: Sprache

## GRUNDSÄTZLICHES

HORST BARTNITZKY

### **Wortarten: Mit Wörtern operieren statt sie definieren**

Wie lernen Kinder, Verben, Nomen und Adjektive zu unterscheiden? Am besten über das Handeln mit Wörtern: Auffälliges erkennen, nachdenken und ausprobieren.

40

## MAGAZIN

THOMAS KONTERMANN

### **DAZ-Förderung aus dem Koffer**

44

ERIKA BRINKMANN

### **Sprache im Blickpunkt**

45

### **Impressum, AutorInnen und Vorschau**

48

### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Beilagen bei von: Auer Verlag GmbH/Donauwörth, Verlag für pädagogische Medien, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft. Wir bitten um freundliche Beachtung.